

# Viermal auf Podest bei Blumberger Eichbergturnier

Nachwuchs des Judo-Clubs Schweningen setzt am Tag der deutschen Einheit Erfolge fort

Die jüngste Altersklasse U 10 des Judo-Clubs Schweningen knüpft nahtlos an ihre Erfolge vor den Sommerferien an. Alle vier Teilnehmer kamen beim traditionell am 3. Oktober stattfindenden Eichbergturnier in Blumberg wieder aufs Siegerettrapeau. Begonnen wird mit der jüngsten Altersklasse, den unter Zehnjährigen. Hier zählt noch nicht der einzelne Sieg wie bei einem K.-o.-System, sondern die Kinder werden in gewichtsnahen Gruppen eingeteilt und kämpfen jeder gegen jeden. Jede bewertbare Technik wird gezählt und addiert. Gewonnen hat der Judoka mit den meisten Punkten, sodass in Einzelfällen auch mal eine Niederlage drin sein kann, ohne dass man gleich ausscheidet.

Letzteres scheint für die vier jungen Schweningener weniger ein Problem zu sein. Max Walker, Sieger der Leichtesten, hatte alle Gegner im Griff und siegte jedesmal vorzeitig mit Höchstwertung seiner Hüftwürfe oder Außensicheln. Dominik Adolf hatte mehr zu kämpfen und erreichte dank guter Punktzahl den dritten Platz.

Mark Jaufmann musste zwar einmal einen starken Gegenwurf einstecken, und ein Kampf ging sogar in die Verlängerung, aber mit insgesamt fünf Wurfbewertungen und einem Haltegriff verdiente er sich Goldmedaille in seiner Gruppe. Panagiotis Kefaloudis war allein in seiner Gewichtsklasse und somit der erste Platz sicher. Er durfte aber wenig-

stens einen Freundschaftskampf absolvieren und seinen Kampfgeist zeigen. Die JCS-Trainer Jan Schilling und Rainer Lickert waren mit ihren Schützlingen sehr zufrieden. Letztes Jahr noch in der Anfängergruppe,

zeigten die vier Kinder einen tollen Einstieg als Wettkämpfer. Nun freut man sich schon auf den nächsten Judo-Anfängerkurs, der am kommenden Montag in der Turnhalle der Nackarschule beginnt. eb



Die JCS-Trainer Rainer Lickert und Jan Schilling mit Max Walker, Mark Jaufmann, Panagiotis Kefaloudis und Dominik Adolf gestern in Blumberg. Foto: Privat